

PRESSEMITTEILUNG

Enormes Interesse an VR-Konzept zur Berufsorientierung

SchülerInnen, LehrerInnen und Unternehmen begeisterten sich für das VR-Konzept von Grundleger e.V. und toolboxx-media UG auf der Messe PERSPEKTIVEN 2018.

Magdeburg, 21./22. September 2018: Wer es am 21./22.9.2018 nicht auf die Messe PERSPEKTIVEN in die Messehallen in Magdeburg geschafft hat, verpasste den fulminanten Startschuss für ein ganz besonderes Projekt: KOMPRO – die modernste Art digitaler Berufsorientierung.

Mit einem Klassensatz Smartphone-VR-Brillen präsentierte Grundleger e.V. den SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, wie man sich heutzutage seine Ausbildung aussuchen kann.

„Schülerinnen und Schülern eine Vorstellung vom ‚echten‘ Arbeitsleben geben - das ist eines der Hauptziele von KOMPRO“, sagt Günter Hinke, 1. Vorsitzender des Vereins Grundleger e.V. aus Magdeburg. Der gemeinnützige Verein beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Übergang von der Schule oder Arbeitslosigkeit in den Beruf. „Auf den Erfahrungen und Kontakten der Vergangenheit bauen wir ein brandneues Angebot für Schulen und Unternehmen auf. Schülerinnen und Schüler können Berufe erstmals hautnah im Unterricht erleben.“

Wie das geht, erklärt Thomas Köller von der Magdeburger Design- und Softwareagentur toolboxx-media, Kooperationspartner und ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei den Grundlegern: „KOMPRO beschreitet neue Wege der Berufsorientierung. Wir bereichern den Berufsorientierungsunterricht mit unseren ausleihbaren VR-Brillen. Die Schüler gehen auf die KOMPRO-Webseite, wählen auf einem der innovativen Wege ihren Wunschberuf aus und starten die zugehörigen VR-360° Filme. Dann legen sie das Smartphone in die VR-Brille ein und werden quasi direkt an ihren zukünftigen Arbeitsplatz teleportiert.“

Viele Schüler sehen zum ersten Mal ein Unternehmen von innen. Welcher Lehrer kann schon 10 oder mehr Unternehmen mit 25 Schülern gleichzeitig besuchen? Und das in nur 45 Minuten?! Genau hier kommt eine der zukunftstauglichsten Anwendungsideen von VirtualReality-Brillen ins Spiel. Arbeitsplätze

so authentisch wie möglich kennenzulernen, ging früher nur als Tagesausflug. Ab sofort lernen Schüler konkrete Berufe in echten Unternehmen der Region vom Klassenzimmer aus kennen. „Die Fantasie junger Menschen kann mit dem realen Arbeitsalltag abgeglichen werden und die Abbruchzahlen während der Ausbildung sinken immens“, ergänzt Günter Hinke.

Ein echter Vorteil, den die ersten Unternehmen im Großraum Magdeburg bereits erkannt haben und gemeinsam mit Grundleger e.V. ihrem Nachwuchskräftemangel entgegenwirken. Wer jetzt mitmacht, nutzt die Vorzüge der Digitalisierung gekonnt für die Zukunft seines Unternehmens aus. Firmen, die keine eigenen 360°-VR-Filme besitzen, können diese entweder mit der ausleihbaren Grundleger-360°-Kamera selbst erstellen oder einen Grundleger anfragen, der bei der Erstellung und Veröffentlichung der Filme die passende Unterstützung gibt. Für Vereinsmitglieder ist dieser Service kostenlos.

Die Mitarbeiter bei Grundleger setzen die Videos dann auf die KOMPRO-Playlisten. So finden Schülerinnen und Schüler die für sie interessantesten Ausbildungsunternehmen aus Magdeburg und der näheren Umgebung.

„Goldene Zeiten für die Berufsorientierung“ verspricht Holger Zimmermann dadurch, Hauptsponsor der VR-Brillen und Geschäftsführer des Deutschen Goldkontors aus Magdeburg. Auch er hat das Potenzial der modernen Technologie erkannt und investiert Zeit und Geld in den Aufbau des Projektes. „Azubis, die wissen was sie erwartet, machen ihre Ausbildung zu 95% zu Ende und bleiben in den meisten Fällen langfristig im Unternehmen.“ Er ist als Unternehmer gern bereit, einen Vereinsbeitrag für die Zukunft unserer Kinder zu leisten. Das zahlt sich aus. Die Bewerberzahlen für sein Unternehmen sind zwar nicht gestiegen - aber die Qualität der Bewerbungen hat sich extrem verbessert. „Wer weiß, was der Job von einem erwartet, kann sofort voll einsteigen.“

Und die Welt der Berufe wird immer komplexer. Der Landwirt von heute bedient seine autonomen Landmaschinen bereits vom Bürocomputer aus. Genau dieses Wissen vermittelt KOMPRO so anschaulich, als wäre man live dabei.



Abbildung 1: Grundlegerin Regina Wust hilft beim Aufsetzen der VR-Brillen, © Thomas Köller, toolboxx-media UG



Abbildung 2: Schüler schaut VR-Berufsfilm im Unterricht, © istock, Stígur Már Karlsson / Heimsmyndir



Abbildung 3: Schülerinnen auf der PERSPEKTIVEN 2018 betrachten 360°-VR-Filme von Unternehmen der Region, © Thomas Köller, toolboxx-media UG